

Curriculum vitae

Ausbildung

- 2000 Promotion an der Universität Zürich, Philosophische Fakultät (zusammen mit Dr. Urs Grob); Referent: Prof. Dr. H. Fend; Veröffentlichung: Grob, U. & Maag Merki, K. (2001). *Überfachliche Kompetenzen. Theoretische Grundlegung und empirische Erprobung eines Indikatorensystems*. Bern: Peter Lang.
- 1997-2005 Lehranalyse nach S. Freud bei Dr. Anton M. Fischer, Psychoanalytiker, Zürich
- 1997 Lizentiat an der Universität Zürich, Philosophische Fakultät; Lizentiatsarbeit zum Thema „Erinnerungen von Jugendlichen an die eigenen Lehrerinnen und Lehrer der Primarschule. Eine qualitative und quantitative Inhaltsanalyse“
- 1993-1997 Studium der Pädagogik (Pädagogische Psychologie und Sozialpädagogik), Angewandten Psychologie und Mittelschuldidaktik an der Universität Zürich
- 1992-1995 Ausbildung zur Lehrerin für Französisch (4.-6. Primarschulklasse), Kanton Zürich
- 1991-1993 Ausbildung zur Flötenlehrerin SAJM (Sopran- und Altblockflöte)
- 1988 Wählbarkeitszeugnis als Primarlehrerin des Kantons Zürich (1. bis 6. Klasse)
- 1984-1986 Seminar für Pädagogische Grundausbildung und Primarlehrer/innenseminar des Kantons Zürich; Ausbildung zur Primarlehrerin im Kanton Zürich (1. bis 6. Klasse)
- 1984 Assistant teacher in primary schools in Dallas, Texas, USA, 4 Monate

Rufe

- 2008 Ruf auf eine ordentliche Professur für Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Theorie und Empirie schulischer Bildungsprozesse“ an der Universität Zürich – angenommen (auf 1. Januar 2009)
- 2007 Ruf auf eine W3-Professur für „Erziehungswissenschaft unter besonderer Berücksichtigung der Schulentwicklungsforschung“ an der Universität Hamburg – Ruf abgelehnt
- 2005 Ruf auf eine W3-Professur für „Schulpädagogik mit den Schwerpunkten Schulentwicklung und empirische Schul- und Unterrichtsforschung“ an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau – angenommen (auf 1. April 2006)
- 2005 Ruf auf eine W1-Professur für „Empirische Bildungsforschung im Schulbereich“ am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), Frankfurt am Main, und an der Universität Frankfurt am Main, Fachbereich Erziehungswissenschaft, Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft – angenommen (auf 1. März 2005)

Berufstätigkeit

- Seit 2009 Ordentliche Professorin für Pädagogik mit dem Schwerpunkt „Theorie und Empirie schulischer Bildungsprozesse“ an der Universität Zürich; **erste Professorin am damaligen Pädagogischen Institut der Universität Zürich**
- Seit 2026 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Leibniz-Institut für Bildungsverläufe (LifBi) ([Link](#))
- Seit 2026 Mitglied der Expert:innengruppe zur Umsetzung des Monitorings der Grundkompetenzen in den Schweizer Kantonen
- Seit 2025 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des Deutschen Jugendinstituts e.V., München, Deutschland ([Link](#))
- Seit 2020 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW) ([Link](#))
- Seit 2019 Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats des DIPF – | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Frankfurt/Main, Deutschland; seit 2026 Vorsitzende des Wissenschaftlichen Beirats ([Link](#))
- Seit 2019 Mitglied des Forschungsbeirats der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) ([Link](#))
- 2017-2023 Vorsitzende des Hochschulrats der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau, Deutschland
- 2013-2021 Prodekanin Laufbahn der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich
- 2013-2021 Forschungsrätin des Schweizerischen Nationalfonds (SNF) für Erziehungs- und Bildungswissenschaften
- 2012-2013 Programmdirektorin des Instituts für Erziehungswissenschaft, Universität Zürich
- 2010-2013 Hochschulrätin der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, Deutschland
- 2009-2012 Mitglied des Fachkollegiums 109 „Erziehungswissenschaft“ für das Fach „Allgemeine und fachbezogene Lehr-, Lern- und Qualifikationsforschung“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG); www.dfg.de
- 2009-2012 Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Bildungsforschung (SGBF);
2006-2009: Vizepräsidentin der SGBF
2003-2012: Vorstandsmitglied der SGBF; www.sgbf.ch
- 2007-2011 Mitglied der Experten-Jury des CORECHED-Preises Bildungsforschung (Schweizerische Koordinationskonferenz Bildungsforschung)
- 2006-2008 W3-Professur für „Schulpädagogik mit den Schwerpunkten Schulentwicklung und empirische Schul- und Unterrichtsforschung“ an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau

10/2006-09/2008: Institutsdirektorin des Instituts für Erziehungswissenschaft I der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau
- 2005-2006 W1-Professur „Empirische Bildungsforschung im Schulbereich“ am Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), Frankfurt am Main, und an der

- Universität Frankfurt am Main, Fachbereich Erziehungswissenschaft, Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft
- 2001-2005 Leiterin des FS&S – Forschungsbereich Schulqualität & Schulentwicklung der Universität Zürich
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Prof. Dr. H. Fend und Lehrbeauftragte am Pädagogischen Institut der Universität Zürich
- 2000 Ko-Leiterin des FS&S – Forschungsbereich Schulqualität & Schulentwicklung der Universität Zürich, zusammen mit Dr. Xaver Büeler
- 2000 Vertreterin des Mittelbaus in der Strukturkommission der Philosophischen Fakultät zur Berufung von Prof. Dr. K. Reusser als ordentlicher Professor am Pädagogischen Institut der Universität Zürich
- 1999-2001 Dozentin für Pädagogik, Psychologie und Didaktik sowie für die berufspraktische Ausbildung an der Sekundar- und Fachlehrer/innenausbildung (SFA) an der Universität Zürich (Lehrer/innenbildung, Sekundarstufe I)
- 1999-2000 Dozentin für Pädagogik, Psychologie und Didaktik sowie für die berufspraktische Ausbildung am Arbeitslehrerinnenseminar Zürich (ALS) (Lehrer/innenbildung, alle Stufen)
- 1998-1999 Dozentin für Pädagogik und Psychologie am Seminar für Textilarbeit, Werken und Gestalten in Weinfelden/TG (Lehrer/innenbildung, alle Stufen)
- 1998 Dozentin für Pädagogik und Psychologie am Primarlehrerinnen- und Primarlehrerseminar des Kt. Zürich, Abteilung Oerlikon (Stellvertretung) (Lehrer/innenbildung)
- 1997-2000 Wissenschaftliche Assistentin bei Prof. Dr. H. Fend und Lehrbeauftragte an der Universität Zürich, Pädagogisches Institut
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim FS&S – Forschungsbereich Schulqualität und Schulentwicklung, Pädagogisches Institut, Universität Zürich
- 1995-1996 Berufsinformatoren bei der Studien- und Berufsberatung des Kantons Zürich
- 1993-1996 Fachunterricht (Französisch, Flötenspiel) und Stellvertretungen in verschiedenen Primarschulklassen (1. bis 6. Klasse)
- 1990-1993 Praktikumslehrerin für Studierende des Primarlehrer- und Primarlehrerinnenseminars Zürich (Ausbildung von Lehrpersonen)
- 1987-1993 Primarlehrerin an der Unterstufe in Dürnten, Schweiz (1. – 3. Klasse)
- 1986-1987 verschiedene Vikariate (Stellvertretungen) an der Unter- und Mittelstufe (1. bis 6. Klasse)